

Liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter an unseren Kirchorten,
liebe Lagerleitungen,

wie ihr bestimmt schon gehört habt, hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung vom 06. Mai im Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand die **Zeltlager unserer Pfarrei im Jahr 2020 abgesagt**.

Viele von euch werden mit dieser Entscheidung gerechnet und auch Verständnis dafür haben. Dennoch werdet ihr alle – und natürlich eure Gruppenkinder und deren Familien – traurig sein. Das geht auch uns so, denn die Zeltlager sind uns als Gemeinde ein wichtiges Anliegen: Hier machen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene jedes Jahr tolle Erfahrungen, die sie stärken und ihre Persönlichkeit prägen. Damit das möglich ist, wendet ihr in der Vorbereitung und Durchführung ganz viel Kraft, Fantasie und Freizeit auf – dafür können wir nur immer wieder **DANKE** sagen!

Die Entscheidung haben wir uns deshalb sicher nicht leicht gemacht, waren uns aber am Ende einig, dass eine Absage zum jetzigen Zeitpunkt nötig ist. Vieles, was ein gutes Zeltlager ausmacht, steht im **Widerspruch zu den Abstands- und Hygieneregeln**, die auch im Sommer noch gültig sein werden. Wir können die Verantwortung für die Lager nicht übernehmen und möchten sie auch niemandem zumuten.

Gleichzeitig ist uns als Gemeinde bewusst, dass wir mit den Zeltlagern und der Jugendarbeit allgemein auch eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche sind, die womöglich gerade jetzt schmerzlich vermisst wird. Wir und bestimmt auch die Eltern eurer Gruppenkinder freuen uns daher natürlich sehr, dass die **Idee eines alternativen Programms für die Sommerferien** bereits von euch eingebracht wurde. Wir bieten euch dabei alle Unterstützung, die nötig ist, an – meldet euch, wenn ihr sie brauchen könnt. Dies ist ein Angebot, das ausdrücklich auch der Kirchenvorstand macht! Immer gilt: **Die Expertinnen und Experten für ein tolles Ferienprogramm seid IHR**. Wenn ihr jetzt überlegt, was unter den geltenden Regeln alternativ möglich ist und was die Kinder begeistern könnte, bedenkt auch, was ihr selbst ehrenamtlich leisten könnt und wollt und wo man Arbeit teilen kann.

Mit der Absage der Zeltlager kommen weitere Herausforderungen auf euch zu. **Fragen der nächsten Zeit** sind vielleicht: Wie werden die neuen Gruppenkinder in die Jugendarbeit integriert? Was ist mit den ältesten Gruppen? Was ist mit neuen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern? Ihr werdet Lösungen finden, wie es trotz der fehlenden Zeltlager mit der Jugendarbeit an den Kirchorten gut weitergehen kann. Auch hier gilt: Wenn wir mitüberlegen oder was auch immer tun sollen: Gerne!

Wir sind uns sicher, dass euer vielfältiges Engagement sich gerade in diesem Jahr bewähren und die Jugendarbeit in Heilig Geist, Christus König und Sankt Franziskus durch „Corona“ hindurchtragen wird. **Eine gute Zeit für euch - machen wir zusammen das Beste draus!**

Mit herzlichen Grüßen für den PGR Christus König

